

## PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem  
Wahlperiode 2020 - 2026

**am Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 Uhr**  
**im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

**Privat:**  
Telefon: 0172 / 894 33 34  
Telefax: (089) 4 39 87 115  
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

|                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Beginn:          | 19:06 Uhr              |
| Ende:            | 21:47 Uhr              |
| Sitzungsleitung: | Susan Beer             |
| Protokoll:       | BA-Geschäftsstelle Ost |

München, 24.10.2025

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

### Teil A - Öffentlicher Teil:

#### **1 Allgemeines**

##### **1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Frau Beer begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, die Vertreter der PI 25, anwesende Bürger\*innen, Vertreter\*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumssitzung.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind zu Beginn der Sitzung 24 Mitglieder anwesend.

sind entschuldigt. treten dem Plenum später bei.

##### **1.1.1 Umbesetzung im UA Stadtteilentwicklung**

Es wird bekannt gegeben, dass Frau Schreiner den UA Stadtteilentwicklung verlässt; Frau Dr. Susanne Weiß rückt für sie nach.

Beschluss: **Kenntnisnahme, einstimmig**

##### **1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzung**

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 09/25 werden einstimmig beschlossen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

##### **1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung**

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (**N**-TOP) N 2.1.3, N 2.1.4, N 2.1.5, N 4.7.6, N 7.3.2, N zu 8.2, N zu 10.2.4, N 10.2.5

Frau Beer stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP N 9.1.6 „Einladung der Schäffler in den Stadtbezirk“. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass der Verein möglichst zeitnah eine Rückmeldung benötigt und die Gelder reserviert werden müssen.

Frau Beer stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung der Ergänzung zu TOP N 10.2.4, Buchstabe c) „Celosphere 2025“. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass der Aufbau bereits am 24. Oktober 2025 beginnt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.7 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.7            Dringlichkeitsantrag  
                     Verkürzung der Sitzung am 23.10.2025

- Beschlussvorschlag: Zustimmung inkl. zu der Nachträgen unter 10.2.4 und 10.2.5
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig nach Beschlussempfehlung beschlossen:

- 1.2, 2.1.2 – N 2.1.5, 3.2.1 – 3.2.4, 3.4.1, 3.5.1, 3.6.1 – 3.6.3
- 5.2.1 – 5.2.7, 5.2.9 – 5.2.11, 5.6.1 – 5.6.5
- 7.2.1, 7.3.1, N 7.3.2, 7.4.1 – 7.4.14, 7.6.1, 8.1, 8.2, 9.1.3, 10.1.1 – 10.5.4

## **2            Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1           UA Budget und Allgemeines**

2.1.1           Truderinger Vereinsleben; Ausrichtung eines Empfangs für die Truderinger Vereine durch den BA in Anerkennung ihres besonderen und herausgehobenen Engagements im Stadtbezirk - Konzeptausarbeitung

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt:  
Verschiedene Eckpunkte werden ausgetauscht und diskutiert:  
Grundsätzlich können nicht alle eingeladen werden. Die Auswahl der Vereine und Organisationen wird eine wesentliche Aufgabe für die Vorbereitungen sein. Auch Ort und Zeit werden eine Herausforderung. Der Vorschlag, auf das Frühlingsfest einzuladen, wird ebenfalls diskutiert und auf Grund der Struktur der Veranstaltung eher abgelehnt. Örtlichkeit und Zeit sollten mit gewissem Vorlauf geplant werden und sind ein Schlüssel für die Veranstaltung. Alle Mitglieder des UA können sich gut den Kopfbau vorstellen. Eine Durchführung Mitte nächsten Jahres (Juni) wäre wünschenswert.  
Die Teilnehmerzahl wird jedenfalls begrenzt werden müssen (z.B. 5 Personen pro Verein). Kapazitäten Kopfbau: ca. 250 Personen.  
Der Austausch soll im Fokus stehen, ein lockeres Format soll gewählt werden. Es soll eine bunte und vielfältige Veranstaltung sein. Für Speis und Trank wird gesorgt. Der UA empfiehlt einstimmig folgendes Vorgehen: Veranstaltungsortlichkeit soll, wenn verfügbar, auf den Kopfbau festgelegt werden. Idealerweise im Juni 2026.  
Es wird eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des UA Budget und Allgemeines ins Leben gerufen, idealerweise zusammengesetzt aus Vertretern aller Fraktion (6-8 Personen). Interessierte sollen sich bis Ende Oktober bei Herrn Weinzierl und Frau Baiter melden. Eine erste Sitzung der Arbeitsgruppe soll dann noch in diesem Jahr stattfinden.
- Beschluss (UA-Empfehlung, insb. die Gründung der Arbeitsgruppe und

Zustimmung zu der Örtlichkeit und dem Zeitpunkt der Veranstaltung):  
Zustimmung, einstimmig

■■■■■ tritt dem Plenum bei; es sind nun 25 BA-Mitglieder anwesend.

2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget  
DPSG Messestadt-Riem Galileo Gallilei  
World Scout Jamboree Polen 2027 vom 27.07. - 11.08.2027  
14.750,00 €; Az. 0262.0-15-0637  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18005

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag wird diskutiert. Kosten bzw. Bezuschussungsantrag ist für 19 Personen sehr hoch. Frau Beer erläutert die Hintergründe der hohen Kosten kurz. Auch die Betreuer müssen die kompletten Kosten aus eigener Tasche bezahlen, obwohl sie als Betreuer mitfahren. Grundsätzlich gibt es keinerlei regelmäßig beziehbare Unterstützung für die Betreuenden. Der UA empfiehlt mit einer Enthaltung auf Grund der finanziellen Situation ausnahmsweise eine Bezuschussung von 5000,-.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget  
Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e. V.  
Beschaffung eines Pavillons vom 01.12.2025 - 31.01.2026  
4.148,67 €; Az. 0262.0-15-0648  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18165

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung mit der Maßgabe den Pavillon ggf. auch anderen Vereinen für Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget  
Förderverein für die Schulen an der Lehrer-Wirth-Str. in der Messestadt Riem  
Projektwoche zur beruflichen Orientierung 2025; Schreinerei;  
Textiltechniker/Mode am 10. mit 14.11.2025  
5.000,00 €; Az. 0262.0-15-0647  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18168

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget  
Init. "dRiem again and again"  
"dRiem again and again" vom 07.01. - 15.02.2026  
3.000,00 €; Az. 0262.0-15-0644  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18114

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2

**UA Bau und Mobilität**

2.2.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung „Programm barrierefreie Bushaltestellen Friedenspromenade, Haltestelle Ottilienstraße“ (Projekt-Nr.: 5772)  
- vertagt aus der Plenumssitzung 09/25 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Ein Sonder-UA befasste sich am 06.10. im Beisein der zuständigen Stelle des Baureferats und der Einrichtungsleitung des Caritas Promenadetreffs mit der Vorlage (s. 9.2.3). Im UA bestand Einigkeit, dass aufgrund der vorgesehenen erheblichen räumlichen Verschiebungen im Vergleich zum aktuellen Standort der vorliegenden Planung so nicht zugestimmt werden könne. Die östliche Haltestelle Ottilienstraße soll in dem bisherigen Bereich verbleiben, im Zusammenspiel mit den geplanten Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des gemeinsamen Fuß- & Radwegs so barrierefrei wie dort möglich ausgebaut und ggfs. etwas nach Süden von der Kreuzung abgerückt werden. So müssten auch die zur Fällung vorgesehenen Bäume im Bereich Solalindenstraße nicht gefällt werden. Für die westliche Haltestelle soll eine geringere Verschiebung nach Norden als ursprünglich vorgeschlagen (in den Bereich vor das SWM-Trafohäuschen bzw. vor den Lindengarten, südlich der Solalindenstraße) vertieft untersucht werden – auch wenn dort ggfs. nicht alle Kriterien der Barrierefreiheit erfüllt werden können. Der BA lehnt die Entscheidungsvorlage ab und schlägt stattdessen das Vorgehen, wie beim Sonder-UA besprochen, vor. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2.2 (E) Einrichtung einer Schulstraße im Umfeld der Grund- und Mittelschule an der Lehrer-Wirth-Straße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17974

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Ein konstruktiver und moderierter Infoterminal des MOR für Schule und Anrainer fand am 16.10. vor Ort statt, der BA war mit Stefan Ziegler und Christoph Heidenhain vertreten, ebenso die PI 25. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

[REDACTED] tritt dem Plenum bei; es sind nun 26 BA-Mitglieder anwesend.

**2.3 UA Stadtteilentwicklung**

**2.4 UA Planung**

**2.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

**2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

**2.7 ohne Vorbereitung im UA**

**3 Anliegen von Bürger\*innen**

**3.1 UA Budget und Allgemeines**

## 3.2 UA Bau und Mobilität

### 3.2.1 Friedenspromenade: Verbesserung des Zustands der abgesenkten Bordsteine auf dem Fahrradweg - Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 07/25 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: (zusammen mit 9.2.3) Der BA stimmt den Vorschlägen des BAU, die im Sonder-UA vorgestellt wurden und für 2027 in Aussicht gestellt wurden, zu (die Präsentation des Baureferats wird nachgereicht). Ebenso soll der gemeinsame Fuß- & Radweg zwischen Markgrafenstraße und Ottilienstraße in Richtung Westen auf 3,5-4m verbreitert werden, dennoch soll ein Grünstreifen zur Friedenspromenade verbleiben. Das Bürgeranliegen wird zur Kenntnis genommen, der UAV wird dem Bürger den aktuellen Kontext und die in Aussicht stehenden Verbesserungen rückmelden. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### 3.2.2 Joseph-Brückl-Straße: Maßnahmen zur besseren Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Straße

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben wird nur mit im Zusammenhang mit der Bitte auf das Freischneiden/Säubern des Schildes weitergeleitet. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### 3.2.3 Am Mitterfeld / Emplstraße: Änderung der Ampelschaltung zur Verbesserung des Verkehrsflusses

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll weitergeleitet werden mit der Bitte zu prüfen ob es noch Spielräume an der bestehenden Ampelanlage gibt, um die beschriebenen Zustauungen in Fahrtrichtung Süden zu reduzieren (etwa durch eine -zeitweise- Verlängerung der Grünphase in Richtung Süden zu Lasten der Fahrtrichtung nach Norden, um das häufiger auftretende Blockieren der Geradeaus-(nach Süden)Fahrer durch die Linksabbieger (gen Osten) zu minimieren). Zustimmung. Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### 3.2.4 Haltestelle Paul-Wassermann-Straße: Anpassung der Abfahrtszeiten der Buslinie 139 wegen Schulschluss

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll weitergeleitet werden. Hierbei soll nur geprüft werden ob die Fahrzeiten zu optimieren ist. Ebenfalls bzw. alternativ soll geprüft werden, ob der Takt des 139er-Bus zwischen Trudering und Messestadt auf 10 Minuten zu den Hauptverkehrszeiten ausgeweitet werden kann. Zustimmung: Einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### 3.2.5 Schneebergstraße: Mangelhafte Gehwege im Hinblick auf Sicherheit, Breite und Zustand und übermäßige Bautätigkeit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll weiterleitet werden, jedoch nur mit der Bitte die Gehwege zu sanieren, wo es nötig ist. Zustimmung: einstimmig

Herr Heidenhain berichtet, dass der Gehweg gerade neu gemacht wird und schlägt daher Kenntnisnahme vor.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

### **3.3 UA Stadtteilentwicklung**

#### **3.3.1 Rappenweg: Berücksichtigung von Parkplätzen mit zeitlich eingeschränkter Parkdauer beim weiteren Bebauungsplanverfahren**

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: bei 6 zu 3 Stimmen Weiterleitung an PLAN

Frau Dr. Weiß spricht sich gegen eine Weiterleitung aus, da es im Norden, Westen und Osten genug andere Parkplätze gäbe.

Herr Dr. Kronawitter spricht sich als Behindertenbeauftragter für eine Weiterleitung aus.

- Beschluss (UA-Empfehlung, d.h. Weiterleitung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der Grünen- und ÖDP-Fraktion)

### **3.4 UA Planung**

#### **3.4.1 Deikestraße: Verkauf von Mikro-Appartements trotz Baugenehmigung als Studentenwohnheim**

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt die Nachfrage, wie die Einhaltung der Dienstbarkeit zukünftig kontrolliert werden wird und von welcher Institution. Zudem möchten der BA einen Grundbuchauszug erhalten, sobald dieser vorliegt. Der BA fragt nach, auf welchem Verfahrensweg eine Zweckentfremdung an die Verwaltung gemeldet werden kann. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

#### **3.5.1 Edinburghplatz: Mähen einer Wiesenfläche zum (Fußball-)Spielen - vertagt aus der Plenumssitzung 09/25 -**

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Herr Vorsitzender hat u.a. mit der „Münchner Wohnen“ Kontakt aufgenommen. Bisläng gab es aber noch keine Rückmeldungen. Herr Vorsitzender empfiehlt auf Grund der ausstehenden Rückmeldungen Vertagung und gibt dem Petenten kurz einen Zwischenstand.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### **3.5.2 Suche nach Standort für Büchertausch-Projekt „Lesen macht Spaß“ - vertagt aus der Plenumssitzung 09/25 -**

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Im Gremium war ein Zusammenbringen der beiden Antragssteller (Platzsucher und der, der

einen Platz zur Verfügung stellen könnte) avisiert worden. Herr Vorsitzender klärt nochmal, ob sich die beiden Bedarfsträger gefunden haben. Der Top soll aufgerufen werden.

Das Thema konnte noch nicht abschließend geklärt werden und wird daher noch einmal vertagt.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

### **3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

3.6.1 Bleßhuhnweg: Beeinträchtigung des Stadtteils Trudering durch Bau eines Mobilfunkmastes auf dem Gebiet der Gemeinde Putzbrunn  
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/25* -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Rückmeldung an die Nachbargemeinde mit einer Beschwerde wegen des andauernden Lärms und einer Bekundung grundsätzlichen Missfallens an der Aufstellung in unmittelbarer Nähe des Wohngebiets der Nachbargemeinde
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.2 Messestadt Ost: Mehr Aufenthaltsqualität für Plätze  
- *erneute Behandlung aus der Plenumssitzung 09/25* -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.3 Ika-Freudenberg-Straße: Ausreichende Beleuchtung des parallel verlaufenden Pfades

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleitung mit der Bitte um Prüfung einer Beleuchtung gemäß Pilotprojekt in Freiham mit Bewegungsmeldern und abgedimmtem Licht, wenngleich die Begründung durch die beiden neuen Unterkünfte nicht recht überzeugt
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.4 Riemer Park: Präsenz des Ordnungsdienstes in den Abendstunden

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleitung mit der Bitte um Auskunft über derzeitige Dienstregelungen an Bürgerin und BA

Frau Dr. Pouvreau berichtet aus dem Unterausschuss, merkt jedoch an, dass der Tonfall des Schreibens unangenehm ist und schlägt daher Kenntnisnahme vor.

Nach kurzer Diskussion wird die UA-Vorsitzende gebeten, die im UA erbetenen Informationen bei Gelegenheit einzuholen.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

### **3.7 ohne Vorberatung im UA**

## **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

#### **4.1 UA Budget und Allgemeines**

#### **4.2 UA Bau und Mobilität**

#### **4.3 UA Stadtteilentwicklung**

##### **4.3.1 Simulation der Umgehungsstraße Kirchtrudering - vertagt aus der Plenumssitzung 09/25 -**

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Vortrag mit Präsentation MCube, Vorstellung DatSim2.0., Simulationsmodell, Einfluss von Mobilitätsinnovationen auf Verkehrssystem, potentielle Simulation orientiert sich an bedarfsgerechter Mobilität und ist neutral und wissenschaftsbasiert, Diskussion: Billigungsbeschluss zu 5. BA ist in Nov./ Dez. zu erwarten, Argumentation, das für jetzigen Zeitpunkt zu wenig Datenmaterial für Simulation vorhanden, zu wenig Mehrwert, Vorschlag der Vertagung, Gegenposition: Antragsteller halten Antrag aufrecht, da sonst Zeit verloren geht, Beratung des Antrags und Abstimmung. Empfehlung: bei 6 zu 3 Stimmen Ablehnung von TOP 4.3.1. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll nachgereicht.

Nach kurzer Diskussion wird eine qualifizierte Vertagung bis zur Vorlage des anstehenden Billigungsbeschlusses zur Arrondierung Kirchtrudering vorgeschlagen.

- Beschluss (Qualifizierte Vertagung): Zustimmung, einstimmig

#### **4.4 UA Planung**

#### **4.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

#### **4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

#### **4.7 ohne Vorberatung im UA**

##### **4.7.1 Autofriedhof am Rappenweg: Jetzt muss ein Ortstermin mit allen betroffenen Referaten und der Polizei her!**

Herr Parry stellt den Antrag vor.  
Einem Vertreter der PI 25 wird das Wort erteilt; es wurden kürzlich im Rahmen einer Großaktion 24 Fahrzeuge abgeschleppt.  
Ein Ortstermin soll federführend beim UA Bau und Mobilität angesiedelt werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

##### **4.7.2 Bildung geht vor – Schulversorgung bereits zu Baubeginn sicherstellen**

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor. (Achtung Tippfehler 5. BA)  
Herr Parry bittet darum, die Örtlichkeiten etwas deutlicher zu formulieren; der Antrag wird angepasst.

Wie bei TOP 4.3.1 wird vorgeschlagen, den Antrag bis zur Vorlage des anstehenden Billigungsbeschlusses zur Arrondierung Kirchtrudering qualifiziert zu vertagen.

- Beschlussvorschlag: qualifizierte Vertagung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Angenehmes Ausruhen für alle Generationen möglich machen – Parkbänke am Horst-Salzmann-Weg reparieren und Sitzhöhe erhöhen

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 Kundenfreundlich kommunizieren: Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe aktuell halten

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Pilotprojekt zur aktiven Bürgerbeteiligung im Bezirk Trudering–Riem

Herr Eßmann stellt den Antrag vor.

Nach eingehender Diskussion wird vorgeschlagen, den Antrag in den UA Schule, Soziales und Kultur zu verweisen, da einige Fragen noch ungeklärt sind.

- Beschlussvorschlag: Vertagung und Verweis in den UA SSK
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.6 Präsentation der Studie "Mobilität in Städten" im BA15

Herr Danner stellt den Antrag vor. Der Antrag wird hinsichtlich des Stadtteilbezugs konkretisiert.

Der Termin wird in den UA Bau und Mobilität verwiesen, der Termin soll vom UA-Vorsitzenden terminiert werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

**5.1 UA Budget und Allgemeines**

### 5.1.1

Das Gedächtnis der Stadtpolitik nicht mutwillig beschneiden – Lösch-Automatismus im Ratsinfosystem (RIS) differenzieren  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07921

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Das Antwortschreiben wird diskutiert. Aus Sicht von Vertretern des UA sollte es möglich sein, bestimmte Dokumente zu kennzeichnen und für viele Jahre aufzuheben. Der Top soll im Plenum zur Abstimmung gestellt werden.

Herr Dr. Kronawitter schlägt folgende Stellungnahme vor:

*„Unser BA ist nach wie vor der Auffassung, dass ein niederschwelliger Zugriff auf BA-Initiativen und -Anträge auch nach 10 Jahren noch möglich sein sollte. Wir können auch aus unserer Praxis heraus nicht erkennen, dass "Stadtrats- und BA-Anträge sowie die dazugehörigen Dokumente vielfach personenbezogene Daten enthalten", wie Sie schreiben.*

*Wir bitten Sie daher, exemplarisch die Anträge der BA-Mitglieder in unserer Septembersitzung zu überprüfen, ob sie personenbezogene Daten enthalten. Die Namen der Antragssteller sind nach unserer Auffassung von vornherein keine schützenswerten personenbezogenen Daten.*

*Wir gehen auch davon aus, dass ein elaboriertes System wie das RIS für jeden BA-Vorgang einzeln die öffentliche Sichtbarkeit von Dokumenten gestattet.*

*Abschließend weisen wir nochmals daraufhin, wie wichtig ein niederschwelliges RIS für die kommunale Demokratie und Teilhabe ist.“*

Außerdem wird darum gebeten, dass der Vorsitzende dieses Thema beim nächsten Vorsitzendentreffen wieder aufgreift.

- Beschluss (erneute Stellungnahme und Aufgriff im Vorsitzendentreffen):  
Zustimmung, einstimmig

## 5.2

### UA Bau und Mobilität

### 5.2.1

Radwegeausbau am Rappenweg  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07441  
- vertagt aus der Plenumssitzung 07/25 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der BA fordert die Stadt aufgrund der noch offenen/unklaren Schulsituation in den Neubaugebieten auf, zeitnah mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen bezüglich der möglichen und ggfs. nötigen baulichen Erweiterungen am westlichen Rappenweg (begleitende Rad-/Schulwege) in Richtung 5. Bauabschnitt.  
Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### 5.2.2

Bajuwarenpark: Verbot des Fahrradfahrens durch neu aufgestellte Gehweg-Verkehrszeichen II  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07932  
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/25 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Laut Baureferat Gartenbau sei der Auftrag zum Anbringen der „Radfahrer frei“-Schilder erteilt worden, die Umsetzung steht offenkundig noch aus. Wiedervorlage November 25. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Entschärfung der gefährlichen Gehwegsituation in der Karotschstraße  
Zwischennachricht des Mobilitätsreferats  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02231  
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/25* -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage Dezember 25. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Flughafen-Riem-Straße: Errichtung von Radbügeln  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07729  
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/25* -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA spricht sich aufgrund der negativen Rückmeldung der betroffenen Eigentümer gegen die Platzierung der Radbügel an der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Stelle aus. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.5 Radverkehrssicherheit auf der Kreillerstraße Ecke Bajuwarenstraße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07785

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.6 Sicher zur Schule, sicher nach Hause  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07929

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.7 Bessere Kennzeichnung und Wirksamkeit der Blauen Zone in der Messestadt Riem  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07788

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA hat folgende Forderung: Es soll auf Grund der neuen Situation mit der geplanten Schulstrasse die problematisierte Park-Situation im Bereich der Kreuzung Erika-Cremer/Maria-Montessori-Straße genau geprüft und ggfs. beschildert werden; zudem sollen die monierten, an vielen Stellen in der Messestadt verblichenen blauen Markierungen erneuert werden. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 5.2.8      Wie weit ist der östliche Rappenweg noch öffentlicher Raum? - Oder verkommt er nicht zunehmend zum öffentlichen Autofriedhof?  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07789
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zusammenbehandlung mit 4.7.1
  - Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.9      Markgrafenstraße/Vogesenstraße: Einsicht in Kreuzung durch (Gehweg-)Parker unmöglich sowie Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und der Rechts-vor-links-Regel  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08054
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme. Zustimmung: einstimmig
  - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.10     Felicitas-Füss-Straße/Hugo-Weiss-Straße: Rückbau der Fahrradbügel  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08057
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme. Zustimmung: einstimmig
  - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.11     Kopfbau Zufahrt über Kopenhagenstraße sowie Beschilderung Kopfbau (BA-Antrag 20-26 / B07582)  
- Rückmeldung zur BA-Rückfrage aus der Sitzung 07/25 -
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme. Zustimmung: einstimmig
  - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.3      UA Stadtteilentwicklung**
- 5.4      UA Planung**
- 5.5      UA Schule, Soziales und Kultur**
- 5.6      UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 5.6.1      Saisonaler Schutz des Feuchtbiotops am Riemer See zur Brutzeit  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07924  
- *vertagt aus der Plenumssitzung 09/25* -
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bitte um nochmalige Vertagung in den November
  - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.6.2      In der Heuluss: Errichtung einer Umzäunung des Biotop-Teichs zum Schutz der Biodiversität und des Artenerhalts  
- *vertagt aus der Plenumssitzung 09/25* -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bitte um nochmalige Vertagung in den November
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.3 Selma-Lagerlöf-Straße: Umgestaltung des Gehwegs, Verbesserung der Sauberkeit und Pflanzung von Bäumen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08053

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme und weitere Beobachtung angesichts Fertigstellung des Elisabeth-Castonier-Platzes
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.4 Christbaumsammelstellen für die Messestadt Riem  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07584  
Rückmeldung zur BA-Nachfrage

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.5 Rierner See: Abzug von Miettoiletten aufgrund von Brandstiftung  
Rückmeldung zur BA-Nachfrage

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.6 Stockholmstraße: Lärmbelästigung und Verschmutzung durch Saatkrähen-Brutkolonie  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08051

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bitte um Kommunikation des vereinbarten Termins zur Möglichkeit der Teilnahme von BA-Mitgliedern

Frau Dr. Pouvreau berichtet, dass zwischenzeitlich zwei Termine vorgeschlagen wurden. Da eine Teilnahme der Anwohnenden am sinnvollsten sei, spricht Frau Dr. Pouvreau dies noch mit ihnen ab und meldet den Termin an die Verwaltung weiter. Der BA wird sich nach Verfügbarkeit anschließen.

- Beschluss (Terminierung durch Frau Dr. Pouvreau): Zustimmung, einstimmig

**5.7 ohne Vorberatung im UA**

**6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

6.1 Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem am Donnerstag, den 13.11.2025  
in der Mensa des Bildungscampus Riem, Paul-Wassermann-Straße 12, 81829 München

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## **7 Anhörungsfälle der Verwaltung**

### **7.1 UA Budget und Allgemeines**

### **7.2 UA Bau und Mobilität**

#### **7.2.1 Bürgermeister-Keller-Straße und Josef-Hagn-Straße: Einrichtung eines absoluten Haltverbots**

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Georg Kronawitter äußert Bedenken, ob 10m benötigen werden oder auch 5 m reichen würden. Nach der Diskussion wird der Vorlage in der ursprünglichen Version zugestimmt. Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **7.3 UA Stadtteilentwicklung**

#### **7.3.1 Sonnenspitzstraße 12: Nachtrag des Anwesens in die Denkmalliste**

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### **N 7.3.2 Gemeinde Haar: Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 34 "Photovoltaik-Freiflächenanlage nördlich von Eglfing, südlich von Salmdorf und östlich des Kieswerks"** Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Zustimmung mit der Weiterleitung der Information an die Gemeinde Haar, dass dort Bodenbrüter wie etwa Lerchen vorhanden sind, Ausgleichsfläche sind notwendig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **7.4 UA Planung**

#### **7.4.1 Solalindenstr. 50 - Neubau eines Mehrfamilienhauses, Nutzungsänderung (Gaststätte zu Wohnungen), Umbau der bestehenden Wohnungen, Ausbau des 2. Dachgeschosses - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG**

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium lehnt die Verlängerung der Baugenehmigung ab und regt die Prüfung des Denkmalschutzes des gesamten Ensembles inklusive der Inneneinrichtung und des Biergartens an. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### **7.4.2 Eigerstr. 11 - Neubau von 4 Doppelhaushälften mit 4-fach-Parker - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2022-1411-32**

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt Zustimmung. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Am Eulenhorst 57 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit je acht Wohneinheiten und einer Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Es lag eine Nachbarschaftsklage vor. Gemäß Gerichtsentscheidung müssen zwei Balkone eingekürzt und etwas verschoben werden. Mit dieser Tektur ist das Vorhaben zustimmungsfähig. Das Gremium nimmt die Entscheidung zustimmend zur Kenntnis. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Wasserburger Landstr. 19 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 WE und 2 Triplexgaragen (Wohngebäude)

- Der UA Planung empfiehlt: Bei Wohneinheit 2 befindet sich der Schlafraum im Kellergeschoss, das ist nicht zulässig. Zudem soll der Fahrradraum auf sinnvollem Weg betretbar sein. Das Gremium empfiehlt daher Ablehnung des Bauvorhabens. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Friedenspromenade 79 - Neubau von 2 Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt Ablehnung, da im Geviert nicht zwei Häuser (Vorder- und Rückgebäude) auf einem Grundstück üblich sind und daher keine Entsprechung finden – ein Präzedenzfall muss unbedingt vermieden werden. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Birkhahnweg 5 - Neue Wohnbebauung in drei Varianten Variante 1: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage Variante 2: Neubau von drei Reihenhäusern und eines Einfamilienhauses mit Garage Variante 3: Neubau von zwei Doppelhäusern mit Garage- VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt Ablehnung aller drei Varianten, da zwei Gebäude auf demselben Grundstück keine Entsprechung finden und ein Präzedenzfall für das Geviert unbedingt zu verhindern ist, und der längliche Gebäudekörper in Variante eins von Länge und Größe keine Entsprechung im Geviert hat. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Wachtelweg 23 - Neubau einer Wohnanlage mit vier Mehrfamilienhäusern und Tiefgarage - mit Mobilitätskonzept

- Der UA Planung empfiehlt: Den Anliegen des BA wurde weitgehend entsprochen. Daher wird Zustimmung empfohlen. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Sexauerstr. 14 - Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Das Ausmaß und die Höhe der Kubatur finden keine Entsprechung im Geviert. Daher wird die Ablehnung des Vorhabens empfohlen. Es wird empfohlen, Denkmalschutz zu prüfen. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.9 Rotkehlchenweg 2 - Neubau einer Zweifachsporthalle mit Vereinsgaststätte

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt Zustimmung. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.10 Am Eulenhurst 49 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium empfiehlt Zustimmung unter der Maßgabe, dass die Tiefgarage unter das Gebäude geschoben wird. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.11 Möwestr. - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 10 Wohneinheiten und Tiefgarage sowie eines Reihenhauses mit 3 Wohneinheiten und Garagen (Am Eulenhurst/Möwestr.) - VORBESCHEID

- Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen.

7.4.12 Leibengerstr. - Neubau eines Wohngebäudes mit wohnheimähnlicher Nutzung, Wohnen (kurzfristige Miete) und gewerbliches Wohnen (Leibengerstr. / Mittbacher Str.)

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium stimmt dem Gebäude zu, lehnt aber den oberirdischen Parkplatz ab und bittet darum, sich an den Bebauungsplan zu halten. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.13 Toni-Schmid-Str. 39 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2025-14898-32 - Neubau Doppelhaushälfte mit Garage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.14 Ottendichler Str. - Nutzung der rechtlich selbständigen Grundstücke als Park- und Lagerfläche (Gemäß Vorgaben der Grünplanung mit 15m breiten Grünstreifen entlang der Hofbräuallee und 5m breitem Grünstreifen im westlichen Verlauf)- VORBESCHEID (3)

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung des VORBESCHEIDS. Es wird angeregt, den Bestand des Wäldchens zu sichern und mit diesem Ziel einen noch ausstehenden Bebauungsplan des Kreuzungsbereichs zu erstellen. Beschlussempfehlung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

## 7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

## 7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.6.1 Suchkreisanfrage zu Mobilfunkanlagen:  
a) Veronikastraße  
b) Humboldtstraße (Gemeinde Aschheim)

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

## 8 Baumfällungen

### 8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Waldschulweg 34

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### 8.2 Beantragte Baumfällungen

Am Moosfeld 97

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es handelt sich um 10 Spitzahorn und eine Sal-Weide. Die Bäume sind entweder schon gefällt oder haben Schäden. Insgesamt wurde das Grundstück sehr baumschonend umgebaut, daher Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Ankoglstr. 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Grund ist insgesamt recht dicht bewachsen. Die zur Fällung beantragte Nordmantanne (65?) steht allerdings direkt vor der Terrasse zum Garten. Wer im EG wohnt, hat eher einen Stamm mit kahlen Ästen vor der Nase. Im Obergeschoss und Dachgeschoss ist der Baum zum Greifen nahe. In diesem Fall kann ich der Fällung mit Ersatzpflanzung zustimmen.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Bergerwaldstr. 41b

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung zu abgestorbener Fichte mit Ersatzpflanzung 1. Wuchsordnung. Fichte 2 erscheint noch vital, deshalb Ablehnung. Sollte auch hier erkennbarer Borkenkäferbefall ersichtlich sein (Bohrmehl, etc.), dann Zustimmung mit Ersatzpflanzung 1. Wuchsordnung. Ablehnung der Ersatzpflanzung nachweisbar falsch, nach Fällung beider Bäume wäre das ca. 400 m² große Grundstück baumlos.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Birkhahnweg 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Bauantrag sieht 3 Varianten vor. Bei allen 3 sind 4 Bäume zu fällen: Nordmantanne (StU 82), Kanad. Eiche (StU 280) und 2 Eichen (StU 202 und 210, bereits wüst zugeschnitten). Sie stehen jeweils im/am geplanten Gebäudebereich bzw TG. Also Zustimmung. (4 Bäume im hinteren Bereich bleiben erhalten).  
p.s. Alle drei Pläne sehen Vorder- und Rückgebäude vor, in dem Geviert Birkhahnweg / Waldschulstr. / Waldtruderinger / Eulenhorst steht bisher aber kein Rückgebäude. Bei Planreduktion und Verschieben der TG könnten evtl. zwei Bäume, die Nordmantanne (StU 82), Kanad. Eiche (StU 280) erhalten werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Hella-von-Westarp-Str. 46

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Scheinzypresse (40), Schwarzkiefer (60), Eibe(20+25) Eibe (27) Eibe (12+14): Alle Bäume liegen im oder sehr nahe am Baukörper. Laut Freiflächenplan wird ausreichend und gemischt nachgepflanzt. Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Linnenbrüggerstr. 4

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es handelt sich um eine Eibe (80), die dem dahinterstehenden Ahorn das Licht entzieht, was diesem deutlich schadet. Die Eibe soll gefällt werden und durch einen Baum außerhalb der Lichtachse des Ahorns ersetzt werden, so dass dieser wieder gut gedeihen kann. Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Matterhornstr. 34 - 34a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung zu abbauenden Fichte Nr. 1 mit Ersatzpflanzung. Fichte 2 erscheint noch vital, deshalb Ablehnung. Sollte auch hier erkennbarer Borkenkäferbefall ersichtlich sein (Bohrmehl, etc.), oder Bruchgefahr, dann Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Mona-Lisa-Str. 15

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die österreichische Schwarzkiefer (210) ist recht groß und präsent am Rande des Grundstücks. Allerdings besteht ein gewisser Abstand zum Gebäude, aber auch zur Straße; Hervortretende Wurzeln nicht zu erkennen; wegen Zugang zur Kanalisation sollte früherer Wurzelschnitt wohl einen Wurzeinwuchs in Rohrleitungen verhindern sollte. Insgesamt: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Möwestr.

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich ein riesiges unbebautes Grundstück, vollständig mit dichtem Wald und damit unzähligen Bäumen bewachsen. Selbst bei lesbarem Baumbestandsplan ist bei der Unmenge an Bäumen eine Einzelbegutachtung nicht möglich. Aus Sicht des Baumschutzes steht bei Zulassung einer Bebauung ein schmerzhafter Verlust an vitalem Baumbestand bevor. Gemäß Bauplänen stehen 111 Bäume auf dem Grundstück. Es handelt sich um einen Antrag/Anfrage auf Vorbescheid (siehe Alfresco), mit 4 Fragen zum Baurecht und zum Baumschutz. Wir sind also nicht zu einzelnen Bäumen gefragt, sondern zu allen Bäumen auf dem Grundstück, die unter die Baumschutzverordnung fallen. Wir bitten um einen OT und fordern eine maßvolle Bebauung mit Rücksicht auf wesentliche Bäume auf dem Grundstück, Ablehnung eines Kahlschlags und Freihaltung einer größeren Fläche von Bebauung/Unterbauung, und den Erhalt kleinerer Laubbäume als Ersatzpflanzung. Diese Stellungnahme am besten zusammen mit UA-Planung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Rotkehlchenweg 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die zahlreichen Bäume rund um das derzeitige Vereinsgebäude machen einen grundsätzlich vitalen Eindruck und ihr Verlust wäre bedauerlich; Fällung vermutlich beantragt wegen Gebäudenähe; falls zulässig, träte ein beträchtlicher Baumverlust ein, Ablehnung in Kenntnis bereits erfolgter Genehmigung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Schwanenweg 28

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort sieht man die dichten Kiefer/Kiefern(?) (164) hinter der Garage aufragen; auf Klingeln niemand zuhause; die Kiefer/Kiefern zeigen sich jedenfalls dicht benadelt und sicherlich vital: Ablehnung; Ersatzpflanzung wird abgelehnt wegen mangelnder Fläche, das ist angesichts des/r prächtigen Baumes/Bäume nicht überzeugend.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Sexauerstr. 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort kann nur der Baumbestand vor dem Gebäude angesehen werden. Das rückwärtige Grundstück ist durch das Gebäude unzugänglich, das Gebäude ist d nicht mehr bewohnt.  
Die beantragte Kiefer vor dem Gebäude macht einen vitalen Eindruck, daher Ablehnung  
Die nicht beantragte Akazie ragt hoch auf und erscheint vital, die Thuja ist nicht recht zu erkennen und einzuschätzen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### (N) Toni-Schmid-Str. 39

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es ist die Fällung der beiden einzigen Bäume auf dem Grundstück beantragt.  
Die Fichte (96 cm) ist eine Tanne mit deutlich über 100 cm Stammumfang, allerdings noch mäßig vital: Ablehnung.  
Die Linde (210 cm) ist vital und zu erhalten und mit Baumschutzmaßnahmen zu schützen.  
Ebenfalls zu schützen mit Baumschutzzaun ist die mächtige Kiefer (> 300 cm) auf Nachbargrund.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Tsingtauer Str. 105

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich der große Ahorn (180) eigentlich in Anbetracht der Jahreszeit noch sehr vital mit dichter Belaubung; bei näherem Blick in die Krone zeigen sich allerdings Bruchstellen sehr dicker Äste und einiges abgestorbenes Astwerk: damit Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung; Zustimmung im Falle nachgewiesener Bruchgefahr durch die UNB ; dann die Bitte um Prüfung der Möglichkeit eines Pflegeschnittes;  
Ersatzpflanzung am selben Ort schwierig wegen unmittelbarer Nähe zu Gartenhaus und nördlich stehender Kiefer; bei Fällung Begünstigung der südlich stehenden Eibe sowie der nördlich stehenden Kiefer, die dann allerdings allein steht und den Winden stärker ausgesetzt sein dürfte: Ersatzpflanzung auf dem Rest des Grundstücks schwierig wegen dichten Baumbestands entlang der Grundstückskanten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### Von-Gravenreuth-Str. 20

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: An der hinteren Grundstücksgrenze
  - ein großer Bergahorn auf dem Nachbargrundstück mit kahlen Astspitzen, aber im Übrigen dicht belaubt und vital, bleibt erhalten, Forderung eines Baumschutzzauns;
  - drei aufrecht stehende gerade Nadelbäume (Fichten) fernab vom Gebäude in vitalem Zustand sind zur Fällung beantragt: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

## 9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

### 9.1 Berichte des/der Vorsitzenden

#### 9.1.1 Terminankündigungen

Am 25.10.2025 von 11 bis 14 Uhr findet in der Kulturetage der Bürger-Workshop zum Baugebiet Rappenweg »Gute Uta« statt.

Am 27.10.2025 um 17:45 Uhr findet die Abendrunde mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz statt.

Am 09.11.2025 um 16 Uhr findet die Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am Platz der Menschenrechte statt.

Am 11.11.25 findet eine Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Tram Daglfing im Rahmen einer UA-Sitzung des BA13 Bogenhausen statt.

Am 13.11.2025 findet um 18 Uhr die Bürgersprechstunde und um 19 Uhr die Bürgerversammlung statt.

Frau Dr. Weiß terminiert den Schulbesuch in der Elly-Heuss-Realschule auf den 14.11.2025 um 12 Uhr. Der Schulbesuch im Gymnasium Riem wird noch festgelegt. Im Vorlauf dazu wird Frau Dr. Weiß noch Rücksprache mit den Lehrkräften zum Format des Besuchs halten.

Am 20.11.2025 um 19:00 Uhr findet die nächste BA-Sitzung statt.

Am 27.11.2025 von 17 bis 19 Uhr findet der Austausch mit dem Gesundheitsreferat statt.

Am 28.11.2025 um 17 Uhr beginnt das Truderinger Adventsleuchten.

Am 04.12.2025 um 16 Uhr findet das Jahresgespräch mit der PI25 statt.

Am 11.12.2025 und 22.01.2026 finden jeweils die nächsten BA-Sitzungen statt.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

#### N 9.1.2 Infoveranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Präsentation der Streitkräfte zum 70. Gründungstag der Bundeswehr auf dem Willy-Brandt-Platz und Platz der Menschenrechte am 12.11.2025

Vorabstellungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

Neue Anhörung zur veränderten Aufbauplanung

Es wird moniert, dass sowohl die Bundeswehr als auch das KVR angesichts der Größe der Veranstaltung nicht vorher auf den BA zugekommen ist und nicht einmal die Möglichkeit zur ordentlichen Befassung im Gremium bestand. Zudem sei der gewählte Standort ungeeignet.

Frau Blomberg kritisiert ebenfalls, dass Herr Ziegler vor Abgabe der Eilentscheidung nicht mit den Fraktionssprechern im Kontakt getreten sei. Herr Danner hat im Vorlauf zur Sitzung eine Stellungnahme versendet und bittet um Abstimmung über diese; sie wird mehrheitlich (gegen 11 Stimmen) abgelehnt.

Frau Beer bittet daher um Zustimmung zu folgender Stellungnahme: *„Der BA stimmt der veränderten Aufbauplanung zu, kritisiert jedoch den Standortwahl des Willy-Brandt-Platzes sowie die generelle Aufmachung der Veranstaltung und zeigt sich höchst irritiert über die unzureichende Beteiligung und kurzfristige Zuleitung seitens Bundeswehr und Kreisverwaltungsreferat.“*

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Stellungnahme nach Vorschlag von Frau Beer
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen)

■■■■■ tritt dem Plenum bei; es sind nun 27 BA-Mitglieder anwesend.

### 9.1.3 Protokoll zum Treffen der BA-Vorsitzenden am 04.06.2025

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### 9.1.4 Vorbereitungen zum Jahresgespräch mit der PI 25 am 04.12.2025

Interessierte BA-Mitglieder können sich bei der BAG - ggf. mit Themenanmeldung - anmelden.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### 9.1.5 Konstituierende Sitzung des BA 15 Trudering-Riem am 21.05.2026

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### N 9.1.6 Einladung der Schäffler in den Stadtbezirk

Die Schäffler-Tänze finden nächstes Jahr vom 06.01. bis 17.02.2026 statt. Es wird vorgeschlagen, zwei Tänze (vormittags am Willy-Brandt-Platz und an der Stadtrat-Helmut-Schmid-Festwiese) aufführen zu lassen; für die BA-eigenen Veranstaltungen werden jeweils 690,00 € (d.h. insgesamt 1.380,00 €) aus dem Stadtbezirksbudget reserviert.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## 9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

### 9.2.1 Bericht zur Sonder-UA-Sitzung Bau und Mobilität am 06.10.2025: Planungen zur Ertüchtigung des Rad- & Fußwegs an der Friedenspromenade

- Beschlussempfehlung: Die Präsentation des Baureferats wird nachgereicht. Im UA gab es Einigkeit, dass die vorgeschlagene ebenengleiche Querung der Einmündungen von Elfrieden-, Heilwig-, Solalinden- und Ottilienstraße begrüßt wird. Der Fuß- & Radweg soll in diesem Abschnitt vorerst nicht erweitert (und die Parkmeilen-Planungen abgewartet) werden. Im südlichen Abschnitt zwischen Ottilien- und Markgrafenstraße hingegen soll der Fuß-/Radweg auf 3,5-4m nach Westen erweitert und zugleich ein verkleinerter Grünstreifen zur Friedenspromenade hin erhalten werden. Für dieses Maßnahmenpaket stellt das Baureferat eine konkrete Planung für 2026 und eine Umsetzung in 2027 in Aussicht – die Finanzierung sei wohl aus Bestandsmitteln und mit Umschichtungen aufgrund des Verzichts auf den Durchstich des Blankertzwegs zum Bhf. Trudering (s. 9.2.2) darstellbar.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 9.2.2 Bericht zur Sonder-UA-Sitzung Bau und Mobilität am 06.10.2025: Ertüchtigung des westlichen Blankertzwegs samt Durchstich zum Bhf. Trudering
- **Beschlussempfehlung:** Die Präsentation des Baureferats wird nachgereicht. Der Abschnitt zwischen Lehrer-Götz-Weg und Bajuwarenstraße wird laut BAU im Bestand ertüchtigt; der geplante Neubau/Durchstich zum Bhf. Trudering entfällt hingegen aufgrund von Schwierigkeiten bei der Entwässerung, unverhältnismäßig hohem Kosten und weil dort absehbar Angsträume entstünden – der UA hat diese Darstellung mit Bedauern und Verweis auf die völlig aus dem Ruder gelaufene Planungsdauer von 15 Jahren (das Projekt gehörte zur Ortskernsanierung) zur Kenntnis genommen.
  - **Beschluss:** Zustimmung, einstimmig
- 9.2.3 Bericht zur Sonder-UA-Sitzung Bau und Mobilität am 06.10.2025: Planungen zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Ottilienstraße
- **Beschlussempfehlung:** zusammen mit / siehe 2.2.1
  - **Beschluss (Kenntnisnahme):** Zustimmung, einstimmig

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Budget und Allgemeines**

- 10.1.1 Verwendungsnachweise des Stadtbezirksbudgets
- 10.1.2 Willy-Brandt-Platz: Fahrradsicherheitschecks im Rahmen von "münchen unterwegs" am 25.11.2025
- 10.1.3 Drehgenehmigungen und Versamlungsanzeigen
- 10.1.4 Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt - Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln": Projektaufruf für 2026
- 10.1.5 Kommunalwahl 2026: Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume im Stadtbezirk 15
- ### **10.2 UA Bau und Mobilität**
- 10.2.1 Wasserburger Landstraße: Tiefbauarbeiten im Geh- und Fahrbahnbereich von KW 42 - 49 (SWM Stromprojekt)
- 10.2.2 Baustellenbedingte Fahrplan- und Linienwegsänderungen auf den U-Bahnlinien U1 und U2 im Zeitraum von 24. Oktober 2025 bis 28. März 2026
- 10.2.3 Forellenstraße: Protokoll zur Informationsveranstaltung zur Schulstraße am 29.09.2025
- N 10.2.4 Messe München: Verkehrsregelungen für die Messen  
a) Heim+Handwerk / FOOD & LIFE 2025  
b) ISPO 2025  
c) Celosphere 2025

N 10.2.5 Kreillerstraße: Radwegsanierung zwischen Talerweg und Bajuwarenstraße vom 20.10.2025 bis 28.11.2025

### **10.3 UA Stadtteilentwicklung**

10.3.1 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2187  
Rappenweg (östlich, nördlich)  
Heimgartenstraße, Stadt Haar, Stadtteil Gronsdorf (westlich)  
Bahnlinie München - Rosenheim (nördlich)  
(Teiländerung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17450

### **10.4 UA Planung**

10.4.1 Stellungnahme der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben  
a) Mattseestraße 16  
b) Bergerwaldstraße 37

10.4.2 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum - Abbruchanzeigen:  
a) Gerstäckerstraße 42  
b) Wasserburger Landstraße 159 sowie Fährtegl 1 und 3

10.4.3 St.-Augustinus-Straße 46: Aktuelle Auskunft der Bauaufsichtsbehörde zum leerstehenden Eckhaus

### **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 Aussetzen der REGSAM-Schwerpunktarbeit aus haushaltstechnischen Gründen

10.5.2 Standortbeschluss zur Unterbringung wohnungsloser Haushalte  
Neubau eines Flexi-Heims Variante 1 für Einzelpersonen und Paare  
Graf-Lehndorff-Str. 33 und 35  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 17235  
Endgültiger Beschluss

10.5.3 Aktualisierte Übersicht über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen zum 30.06.2025

10.5.4 (U) Einrichtung eines Vorläuferprojekts zum Nachbarschaftstreff in Neufreimann  
Bebauungsplan Nr. 1989  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17734

### **10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

TOP 10.1.1 - 10.5.4: Kenntnisnahme, bzw. gem. UA-Empfehlung, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Susan Beer  
1. stellv. BA-Vorsitzende

D-II-BA-BAG Ost